



Geweihte Nacht

Geweihte Nacht, bei klarem Sternenzelt,
als Gott selbst, stieg hinab in unsre Welt.
Wo einst das Halleluja klang,
Maria an der Krippe stand.

Geweihte Nacht, da Engelchöre sangen,
die Freudenbotschaft auf dem Feld verkündend.
Geweihte Nacht, in der ein Stern den Weg uns weist,
in der die Könige dem Kind die Gaben bringen.

Geweihte Nacht, da Gottes Liebe uns erreicht,
und unsre Sünde von Vergebung weiß.
Dem Kinde sagen wir heut Dank
und preisen Gott mit frohem Lobgesang.

Christina Telker

Viabilia

viabilia.de

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Christina Telker** zeitgenössische Autorin

Bild von **Sue Cannon** auf **Pixabay**

Kategorie/n: **Weihnachten: Weihnachtsgedichte über die heilige Nacht**

Zitat-ID: 4665

www.viabilia.de